

Ausschreibung Sicherheitspolitisches Landeseminar 2020

30 Jahre deutsche Einheit – 30 Jahre Armee der Einheit

1. Allgemeines:

Die deutsche Wiedervereinigung jährt sich im Oktober dieses Jahres zum 30. Mal und seit drei Jahrzehnten besteht nun auch die Bundeswehr als gesamtdeutsche Armee. Dieses Jubiläum bietet Anlass, dieser Thematik ein Seminar zu widmen. Die Transformation der deutschen Streitkräfte im Zuge der Wiedervereinigung stellte ein Novum und eine Zäsur dar. Mit der deutschen Wiedervereinigung sollten nicht nur zwei Gesellschaften, sondern auch zwei Armeen zusammenwachsen. Die Integration der Nationalen Volksarmee der DDR in die Bundeswehr verlief dabei nicht ohne personelle Härten und außenpolitische Bedenken. Im Verlauf des Seminars sollen unter anderem Identitätsfragen der Bundeswehr, die sich seit der Wiedervereinigung bis heute stellen, aufgezeigt und diskutiert werden. Zudem soll die Auflösung der NVA und ihr Übergang in die Bundeswehr beleuchtet werden. Darüber hinaus ist die gesellschaftliche Rolle und Stellung der Bundeswehr innerhalb der Bundesrepublik ein weiterer Bestandteil dieser Lehrveranstaltung. Thematisiert werden sollen außerdem die Entwicklung und die Aufgaben der Bundeswehr im wiedervereinigten Deutschland.

Das Seminar beinhaltet eine Halbtages-Exkursion im Helmstedter Raum (Helmstedt – Hötensleben – Marienborn).

2. Organisation/Durchführung:

2.1. Veranstalter: Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V./ Politische Bildungsstätte Helmstedt e.V.

2.2. Ort: Helmstedt

2.3. Meldekopf: PBH Rezeption, Am Bötschenberg 4, 38350 Helmstedt

Die An- und Abreise erfolgt in eigener Zuständigkeit. Reservisten der Bundeswehr und Mitglieder des VdRBw e.V. erhalten auf Antrag Fahrkosten gem. Bundesreisekostengesetz (BRKG) in Höhe von 0,20 €/Km, höchstens jedoch 130,- € bzw. Fahrt mit DB 2. Klasse. Nach Möglichkeit sind Fahrgemeinschaften zu bilden.

2.4. Durchführung: VdRBw LG Sachsen-Anhalt

3. Datum/Uhrzeit:

25.09.2020 um 15:00 Uhr Eintreffen der Teilnehmer/innen

15:30 Uhr Begrüßung und Einweisung

Durchführung: s. Programm

27.09.2020 um 12:00 Uhr Seminarschluss, anschl. Mittagessen und Abreise
(Änderungen im Ablauf vorbehalten!)

4. Leitung:

Leitender: Jörg Samleben, VdRBw LG ST

Pädagogische Betreuung: André Lindner, PBH

5. Teilnehmer:

Reservist/innen und aktive Soldat/innen der Bundeswehr
Mitglieder des VdRBw e.V.
interessierte Bürger/innen (diese melden sich bitte direkt bei der PBH an!)

6. Anzug:

Angemessene Zivilkleidung

Das Tragen von Uniformteilen/ fremder Uniformen ist nicht gestattet.

Da wir uns ausschließlich im zivilen Bereich aufhalten, können Personen, die sich nicht an die vorgeschriebene Anzugsordnung (Dresscode) halten, nicht an der Veranstaltung teilnehmen!

7. Verpflegung:

Reservisten der Bundeswehr und Mitglieder des VdRBw erhalten kostenfreie Unterkunft und Verpflegung. Alle anderen Teilnehmer müssen diese Kosten selbst übernehmen. Während der Exkursion sind die Kosten für die Verpflegung sowie die Pausengetränke während des Seminars von allen Teilnehmern selbst zu tragen.

8. Sicherheitsbestimmungen:

Die Sicherheitsbestimmungen sind einzuhalten. Mitgeführte Hunde sind an der Leine zu führen. Während der Veranstaltung sind die Vorschriften der militärischen Anzugsordnung, wie auch die Regeln der militärischen Disziplin, zu beachten. Für Abfall sind öffentliche Papierkörbe zu verwenden.

Das Hygienekonzept der PBH ist von den Teilnehmern zu beachten!

9. Teilnahmemeldung:

Die namentliche schriftliche/ mündliche Anmeldung (bei Reservisten und Soldaten der Bundeswehr mit Dienstgrad und PK) erfolgt bis zum **04.09.2020** an die zuständige Geschäftsstelle.

10. Abrechnungsunterlagen:

Die Anträge auf Fahrkostenerstattung sowie ggf. weitere Rechnungen **müssen** innerhalb 14 Tagen nach Ende der Veranstaltung bei der zuständigen Geschäftsstelle vorliegen, da sonst **keine** Erstattung der Kosten erfolgen kann.

Ein wichtiger Hinweis für Sie:

Wir fotografieren während dieser Veranstaltung zum Zwecke der Veröffentlichung auf unserer Verbandswebseite www.reservistenverband.de und in ‚loyal‘ sowie in unseren Social-Media-Kanälen bei Facebook, Instagram, Twitter und Flickr. Wir weisen darauf hin, dass die entstandenen Bilder auch für Broschüren und Informationsmaterialien des Reservistenverbandes sowie ggf. zur redaktionellen Berichterstattung auch durch Dritte verwendet werden. Sollten Sie nicht mit der Veröffentlichung einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung bei dem für die Motivsuche verantwortlichen Fotografen. Grundsätzlich erklären Sie sich mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung mit der Veröffentlichung von Fotos einverstanden.

11. Programmablauf

Fr., 25.09.	Anreise bis 15.00 Uhr
15.30 – 16.00	Begrüßung und Einführung in das Seminar
16.00 – 17.00	30 Jahre Armee der Einheit – Wer sind wir? Identitätsfragen der Bundeswehr
17.00 – 17.30	Vorbereitung der Exkursion
19.00 – 20.30	Filmbeitrag und anschl. Diskussion „Aus Feind wird Freund? – Als die NVA die Waffen streckte“
Sa., 26.09.	Halbtages-Exkursion im Helmstedter Raum
08.45 – 09.00	Fahrt nach Helmstedt (Innenstadt)
09.00 – 12.00	„Grenzenlos“-Tour (Helmstedt – Hötensleben – Marienborn) Führung mit anschl. Diskussion
12.00 – 13.30	Rückfahrt nach Helmstedt und Mittagessen
13.30 – 17.00	„Leben im Schatten der Mauer“ – An und Einsichten eines Zeitzeugen (Heinz Rüdiger Greilich)
So., 27.09.	
08.30 – 09.00	Auswertung der Exkursion
09.00 – 11.30	Von der Armee der Einheit zur Armee im Einsatz
11.30 – 12.00	Seminarauswertung und Abschlussgespräch

Tagungsleitung:

André Lindner, Politische Bildungsstätte Helmstedt

Tagesrahmenplan:

07.30 - 08.15 Frühstück (Änderungen vorbehalten)
10.00 - 10.30 Kaffeepause
12.00 - 12.30 Mittagessen (Mo., 12.30 - 13.00)
15.00 - 15.30 Nachmittagskaffee
17.30 - 18.30 Abendessen

Politische Bildungsstätte Helmstedt e.V. Heimvolkshochschule

Liebe Gäste und Teilnehmer,
ihre Gesundheit liegt uns sehr am Herzen. Deswegen haben wir einen umfassenden Schutz- und Hygieneplan erarbeitet, der insbesondere hinsichtlich der Wegeführungen, Seminarraumeinrichtungen und Essensausgabe einige Änderungen mit sich bringt. Dafür bitten wir um Ihr Verständnis!
Wir freuen uns Sie wieder bei uns begrüßen zu dürfen
Ihr PBH-Team

Wir bitten folgendes zu beachten:

(1)

Im Eingangsbereich, im Bereich der Rezeption, in gemeinschaftlich genutzten Räumen sowie in durch mehrere Personen genutzten Toiletten sind Desinfektionsmittel aufgestellt bzw. Spender angebracht.

(2)

Die Teilnehmer werden gebeten einen **Mund- und Nasenschutz** für den Aufenthalt in unserem Hause mitzubringen.

(3)

Die Teilnehmer sind angehalten, nur die Toiletten auf ihren Zimmern zu benutzen.

(4)

In Wartebereichen werden **Abstandsmarkierungen** auf dem Boden angebracht.

(5)

Die Teilnehmenden werden durch Aufsteller/Aushänge, aber auch zu Beginn der Veranstaltungen über den Hygieneplan informiert.

(6)

Während der Krisenzeit werden **ausschließlich Einzelzimmer vergeben**. Ausgenommen sind Lebenspartner/innen sowie Eltern mit ihren Kindern.

(7)

Freizeiteinrichtungen (Sauna, Kicker, Tischtennis usw.) bleiben geschlossen. Die Toiletten im Freizeitbereich sind ebenfalls geschlossen.

(8)

Teilnehmer müssen bei Betreten des Geländes Ihre Kontaktdaten hinterlassen. Auch wird der Zeitpunkt des Betretens bzw. verlassen dokumentiert.
Gäste, die **Erkältungssymptome (Schnupfen, Husten, Schluckbeschwerden, Fieber)** haben, werden gebeten, **nicht anzureisen**. Sind sie bereits in der Politischen Bildungsstätte, werden sie gebeten, sich umgehend auf ihr Zimmer zu begeben, um das weitere Vorgehen abzuklären. Die Gäste melden sich bitte zudem bei der Leitung (André Lindner), damit eine kontaktlose Verpflegung und die Markierung des Zimmers durch ein entsprechendes Schild veranlasst werden können.

(9)

Die Tische im Speisesaal sind so gestellt, dass die Abstandsregeln gewahrt sind. Grundregel: **pro Tisch zwei Personen.**

(10)

Die Mahlzeiten werden falls nötig in Schichten eingenommen. Dies erfolgt nach Absprache mit der Hauswirtschaft.

(11)

Die Wahrung der Abstandsregeln im Speisesaal werden durch Abstandsmarkierungen auf dem Boden unterstützt.

(12)

Die Tische werden vor jeder Mahlzeit gereinigt und neu eingedeckt. Als Auflegelöffel werden Einzellöffel pro Person eingesetzt. Alternativ werden zu Mittag Tellergerichte serviert.

(13)

Die Kaffeepausen finden im Foyer statt Kaffee und Kuchen stehen entsprechend bereit.

(14)

Die Pädagogischen Mitarbeiter*innen und Referent*innen stellen ihre pädagogische Arbeit so um, dass der Abstand gewahrt bleibt.

(15)

Pädagogische Interaktionen, die die Abstandsregeln gefährden, sind nicht gestattet.

(16)

Bei moderierten Prozessen wird sichergestellt, dass Moderationskarten, Arbeitsblätter, Texte und Stifte etc. jeweils vorab verteilt und möglichst zwischen Personen **nicht getauscht** werden. Die Arbeit an Moderationswänden erfolgt jeweils durch einzelne Personen nacheinander.

(17)

Die Veranstaltungsräume werden regelmäßig kräftig gelüftet.

(18)

Die Gäste werden aufgefordert, das Zimmer bei Verlassen zu lüften.

(19)

Der notwendige Abstand zwischen Rezeptionsmitarbeiter*innen und Gästen wird durch Markierungen auf dem Boden visualisiert.

(20)

Kontakte sollen soweit wie möglich eingeschränkt werden.

(21)

Die Schlüssel werden an den Zimmern hinterlegt. Die Pädagogischen Mitarbeiter*innen legen die Teilnehmerlisten im Seminar aus und lassen sie dort ausfüllen.

(22)

Das Bezahlen erfolgt vorzugsweise per Überweisung oder bargeldlos.